

Zwischenbericht

2012

Januar - Juni



BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den ersten sechs Monaten konnten wir das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) signifikant um 131% auf 6,7 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigern. Die EBITDA-Marge konnte ebenfalls kräftig gesteigert werden und liegt in den ersten sechs Monaten bei 45,5%. Die Softwareerlöse mit iTWO BIM 5D stiegen signifikant um 88% auf 4,7 Mio. EUR. Damit haben wir das bisher beste Ergebnis der Firmengeschichte erzielt und befinden uns aktuell auf einem guten Weg, unsere strategischen Ziele zu erreichen.

Mit zwischenzeitlich drei erfolgreich abgeschlossenen Phase-II-Deals zwischen Januar und Juni 2012 halten wir konsequent an unserem Ziel, die Phase-II-Aufträge im Vergleich zum Vorjahr um 100% zu steigern, fest. In Q2 konnten wir die MBN Bau AG, ein international operierender Projektentwickler, für den Schritt in Phase II mit iTWO BIM 5D gewinnen. Bereits im ersten Quartal sind mit Heinrich Schmid (Deutschland) und Renaissance Construction (Türkei und Russland) zwei international etablierte Konzerne erfolgreich in Phase II mit iTWO 5D eingestiegen. Basierend auf einer gut gefüllten Angebots-Pipeline gehen wir von weiteren Phase-II-Verträgen mit Großkunden im zweiten Halbjahr aus.

Daneben streben wir bis zu drei Akquisitionen mit einem Investitionsvolumen von insgesamt zwischen zehn und 20 Mio. Euro an. Es laufen Verhandlungen mit renommierten Softwareunternehmen in den Regionen EMEA, APAC und Nordamerika aus dem Umfeld der Cloud-, Collaboration sowie Content-Technologie. Ziel ist, unseren internationalen Kundenstamm signifikant weiter auszubauen.

Im ersten Halbjahr 2012 haben wir zur weiteren Stärkung unserer Marktposition neben länderspezifischen Anpassungen weitere internationale Standardmethoden in unser Produkt integriert. Um unsere Alleinstellung mit iTWO BIM 5D national und international weiter zu stärken, haben wir die modellorientierten 5D-Prozesse für weitere Bauprozesse ausgebaut. Neben den bisher bewährten stehen nun auch spezielle 5D-Prozesse für das "Investors & Consultants"-Segment bereit. Mit unserer xTWO-Cloud-Plattform folgen wir weiter unserer Strategie, ein „Building Register“ für Anbieter von Bauleistungen bereitzustellen. Die Plattform ermöglicht Auftraggebern und Baustoffherstellern einen direkten Zugriff auf unsere RIB-Vergabepattformen.

Damit auch Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, an dem Erfolg unserer Unternehmensentwicklung teilhaben können, haben wir für das Geschäftsjahr 2011 eine Dividende in Höhe von 0,08 EUR je Aktie ausgeschüttet. Für das von Ihnen entgegen gebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Wolf

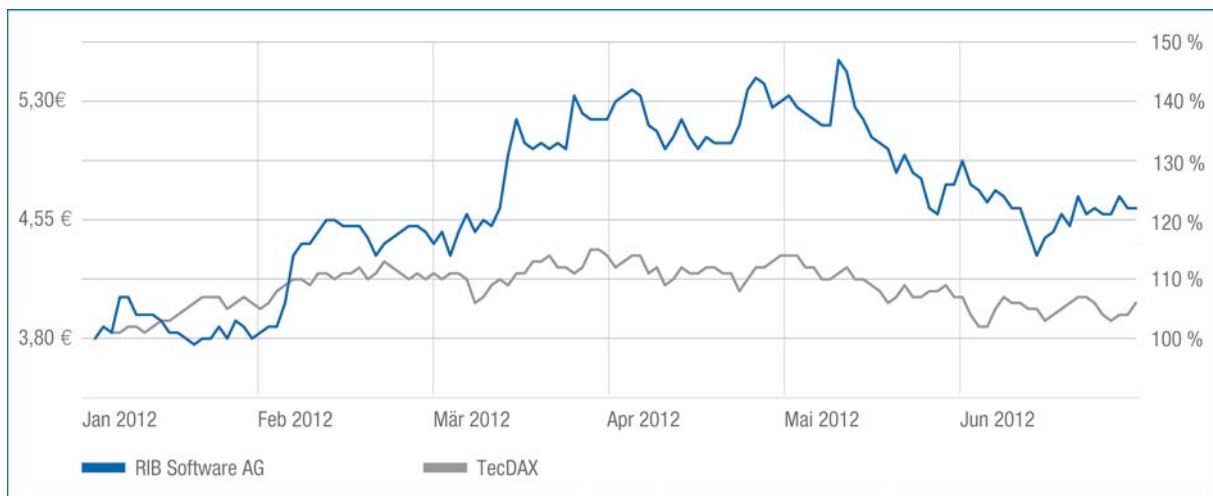
Michael Sauer

Dr. Hans-Peter Sanio

RIB AM KAPITALMARKT

Die RIB-Aktie hat sich im ersten Halbjahr 2012 deutlich besser als der Vergleichsindex TecDAX entwickelt. Nachdem die Aktie zeitweise um 47% bis auf EUR 5,60 (Xetra-Schlusskurs am 10.05.2012) zulegen konnte, lag der Schlusskurs am 29.06.2012 bei EUR 4,65. Dies entspricht einem Kursplus von 22% seit Jahresbeginn. Der derzeitige Kurswert unserer Aktie ist mit rund 3 EUR je Aktie in Cash hinterlegt. Nach wie vor liegt der aktuelle Kurs unter unseren Erwartungen. Derzeit wird die RIB-Aktie von drei Analysten (UBS, Equinet und Warburg) mit "Buy" eingestuft.

Kursverlauf der RIB-Aktie 01.01.2012 – 30.06.2012



Kennziffern

Angaben in Mio. EUR	30.06.2012	30.06.2011	Veränderung
Umsatzerlöse	19,1	16,5	+15,8%
Softwareerlöse	9,0	6,8	+32,4%
EBITDA¹	8,7	4,6	+89,1%
in % vom Umsatz	45,5%	27,9%	
EBT¹	7,1	3,3	+115,2%
in % vom Umsatz	37,2%	20,0%	
Gewinn nach Ertragsteuern¹	4,9	1,8	+172,2%
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit²	12,7	10,6	+19,8%
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	456	269	+69,5%
Net Cash³	109,4	102,7	+6,5%
EK-Quote³	87,3%	88,4%	

¹ EBITDA, EBT und Gewinn nach Ertragsteuern um IPO-Kosten bereinigt

² bereinigt um IPO-Kosten

³ Darstellung Vorjahr per 31.12.2011

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

A. BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

EBIT steigt um 131% - Rekordergebnis im ersten Halbjahr 2012

Durch einen sehr erfolgreichen Verkauf von „iTWO BIM 5D“-Software in den ersten sechs Monaten 2012 stieg das um die Kosten des Börsengangs im Jahr 2011 bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) gegenüber dem Vorjahreszeitraum signifikant um 131% auf 6,7 Mio. EUR (HJ 2011: 2,9 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge konnte ebenfalls kräftig gesteigert werden und liegt in den ersten sechs Monaten bei 45,5%. Das um die Kosten des Börsengangs 2011 bereinigte Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) stieg aufgrund des starken Anstiegs der iTWO-Lizenzumsätze um 115,2% auf 7,1 Mio. EUR (Vorjahr: 3,3 Mio. EUR). Damit erzielte die RIB Software AG zwischen Januar und Juni 2012 das bisher beste Ergebnis der Firmengeschichte.

Insbesondere durch das signifikante Wachstum der Softwareumsätze mit iTWO BIM 5D um 88% auf 4,7 Mio. EUR (Vorjahr: 2,5 Mio. EUR) stieg der Gesamtumsatz in den ersten sechs Monaten 2012 auf 19,1 Mio. EUR (Vorjahr: 16,5 Mio. EUR) an. Insgesamt wuchs der Softwareumsatz um 32,4% auf 9,0 Mio. EUR (Vorjahr: 6,8 Mio. EUR). Der internationale Softwareumsatz stieg signifikant um 233,3% auf 1,0 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR). Der Softwareumsatz mit iTWO BIM 5D konnte in Deutschland um 68,2% auf 3,7 Mio. EUR (Vorjahr: 2,2 Mio. EUR) gesteigert werden. Mit Großkunden konnten wir den Softwareumsatz mit iTWO BIM 5D im ersten Halbjahr um 115,4% auf 2,8 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR) steigern und mit kleinen und mittelständischen Unternehmen um 125% auf 1,8 Mio. EUR (Vorjahr: 0,8 Mio. EUR). Die Wartungsumsätze stiegen um 8,1% auf 8,0 Mio. EUR (Vorjahr: 7,4 Mio. EUR). Die Dienstleistungsumsätze blieben mit 2,1 Mio. EUR (Vorjahr: 2,3 Mio. EUR) leicht unter Vorjahresniveau.

Im ersten Quartal konnten wir mit Heinrich Schmid eines der größten und erfolgreichsten Unternehmen im Bau- und Ausbaubereich für iTWO gewinnen. Außerdem konnten wir mit dem türkisch-russischen Baukonzern Renaissance Construction, der zur weltweiten Top 100 im Construction-Sektor zählt, einen Phase-II-Auftrag abschließen. Im zweiten Quartal konnten wir mit der MBN Bau AG aus Niedersachsen einen international operierenden Generalunternehmer und Bauträger für den Schritt in Phase II mit iTWO BIM 5D gewinnen. Mit dem Abschluss dieser drei Aufträge sind wir unserem Ziel, im Jahr 2012 insgesamt sechs Phase II Abschlüsse zu erreichen, ein gutes Stück näher gekommen.

Die F&E-Aufwendungen im Berichtszeitraum sind um 7,3% auf 5,1 Mio. EUR (Vorjahr: 5,5 Mio. EUR) gesunken. Die **F&E-Quote vor Aktivierung und Abschreibung beträgt 26,7%**. Die Vertriebs- und Marketingaufwendungen belaufen sich auf 4,2 Mio. EUR (Vorjahr: 4,4 Mio. EUR) und sind damit um 0,2 Mio. EUR gesunken. Die Verwaltungsaufwendungen sind um 0,4 Mio. EUR auf 1,8 Mio. EUR gestiegen (Vorjahr: 1,4 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis ist trotz weiter rückläufigem Zinsniveau mit 0,4 Mio. EUR stabil (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR), da der Finanzmittelbestand im Berichtszeitraum weiter gesteigert werden konnte. Die ergebniswirksamen Währungseffekte aus Wechselkursveränderungen betragen im ersten Halbjahr 2012 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: -0,7 Mio. EUR).

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter ist durch die Integration der GZ TWO IT und der GZ TWO Consulting auf **456 Mitarbeiter** gestiegen (Vorjahr: 269 Mitarbeiter), wovon international 238 Mitarbeiter und in Deutschland 218 Mitarbeiter tätig sind.

Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit steigt um 19,8% - Finanzmittelbestand beträgt 109,4 Mio. EUR

Der um die Kosten des Börsengangs 2011 bereinigte **Netto-Cashflow** aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist **um 19,8% auf 12,7 Mio. EUR angestiegen** (Vorjahr: 10,6 Mio. EUR). Aufgrund des Kaufs von festverzinslichen Wertpapieren in Höhe von 27,0 Mio. EUR liegt der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum bei -30,4 Mio. EUR (Vorjahr: 2,6 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr betrug der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit -7,3 Mio. EUR. Dieser setzt sich hauptsächlich aus der Dividendenauszahlung (-3,1 Mio. EUR) und der Rückzahlung der erworbenen Kaufpreisverbindlichkeit an die TWO Limited (-4,1 Mio. EUR) zusammen (Vorjahr: 89,1 Mio. EUR).

Der Finanzmittelbestand inklusive der festverzinslichen Wertpapiere konnte somit abermals gesteigert werden. Innerhalb der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2012 erhöhte sich dieser im Vergleich zum 31.12.2011 um 2,4% und **liegt bei 109,4 Mio. EUR** (31.12.2011: 106,8 Mio. EUR).

Das Eigenkapital konnte auf 146,5 Mio. EUR (31.12.2011: 144,3 Mio. EUR) gesteigert werden und ist zu knapp 75% mit liquiden Mitteln unterlegt. Die Eigenkapitalquote liegt zum 30.06.2012 bei 87,3%.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wurden um über 54% auf 0,5 Mio. EUR abgebaut (31.12.2011: 1,1 Mio. EUR). Die Forderungen gegenüber Dritten blieben nahezu unverändert und gingen um 0,1 Mio. EUR auf 7,7 Mio. EUR (31.12.2011: 7,8 Mio. EUR) zurück.

B. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2011 beschriebenen Chancen und Risiken.

Aufgrund des sehr erfolgreichen ersten Halbjahres konnten wir bereits drei von sechs für 2012 geplante Phase-II-Verträge zum Abschluss bringen und erwarten weitere Phase-II-Abschlüsse in den nächsten Monaten, sofern sich die allgemeine Finanzmarktsituation und die damit verbundene wirtschaftliche Entwicklung der Märkte nicht weiter negativ entwickelt.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2012 bis 30.06.2012

	Anhang	2. Quartal 2012 T€	2. Quartal 2011 T€	6 Monate 2012 T€	6 Monate 2011 T€
Umsatzerlöse	(4)	8.159	7.002	19.054	16.454
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-1.876	-1.881	-3.909	-3.701
Bruttogewinn		6.283	5.121	15.145	12.753
Sonstige betriebliche Erträge		905	162	1.339	537
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-1.990	-2.227	-4.163	-4.448
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-804	-712	-1.822	-1.415
Kosten für Forschung und Entwicklung		-1.648	-1.930	-3.518	-3.811
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	139	-509	-316	-4.469
Finanzerträge		219	267	408	422
Finanzaufwendungen		-3	-42	-3	-44
Ergebnis vor Ertragsteuern		3.101	130	7.070	-475
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-899	-452	-2.143	-300
Gewinn/Verlust nach Ertragsteuern		2.202	-322	4.927	-775
Ergebnis je Aktie: verwässert und unverwässert	(7)	0.06 €	- 0.01 €	0.13 €	- 0.02 €

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2012 bis 30.06.2012

	2. Quartal 2012 T€	2. Quartal 2011 T€	6 Monate 2012 T€	6 Monate 2011 T€
Gewinn/Verlust nach Ertragsteuern	2.202	-322	4.927	-775
Übriges Konzernergebnis				
Währungsumrechnungsdifferenzen	767	-75	340	-310
Wertveränderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	11	177	24	41
Übriges Konzernergebnis für die Periode	778	102	364	-269
Konzerngesamtergebnis	2.980	-220	5.291	-1.044

KONZERN-BILANZ ZUM 30.06.2012 UND ZUM 31.12.2011

	Anhang	30.06.2012 T€	31.12.2011 T€
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	(8)	17.025	16.967
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		21.147	19.739
Sachanlagen		5.298	5.142
At Equity bilanzierte Beteiligungen		1.257	1.257
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		884	633
Sonstige Vermögenswerte		86	86
Latente Steueransprüche		435	374
Langfristige Vermögenswerte gesamt		46.132	44.198
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.793	7.127
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	(9)	31.117	3.664
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	(10)	3.498	3.388
Sonstige Vermögenswerte		2.034	1.617
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		78.302	103.183
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		121.744	118.979
Vermögenswerte gesamt		167.876	163.177

	Anhang	30.06.2012 T€	31.12.2011 T€
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		38.715	38.715
Kapitalrücklage		80.620	80.620
Gesetzliche Rücklage		47	47
Kumuliertes übriges Konzernergebnis		2.170	1.806
Bilanzgewinn		24.902	23.072
Eigenkapital gesamt		146.454	144.260
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Pensionen		3.011	2.951
Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen, Langfristiger Anteil		0	11
Latente Steuerschulden		5.905	5.669
Langfristige Schulden gesamt		8.916	8.631
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		456	1.136
Rückstellungen für Ertragsteuern		2.340	1.197
Sonstige Rückstellungen		369	361
Abgegrenzte Schulden		1.579	1.802
Umsatzabgrenzungen		6.870	1.037
Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen, kurzfristiger Anteil		33	41
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	(12)	0	4.142
Sonstige Verbindlichkeiten		859	570
Kurzfristige Schulden gesamt		12.506	10.286
Eigenkapital und Schulden gesamt		167.876	163.177

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2012 bis 30.06.2012

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Kumuliertes übriges Konzernergebnis		Bilanz- gewinn	Eigenkapital laut Konzern- bilanz
				Wertverände- rungen zur Veräußerung gehaltener Wertpapiere	Rücklage für Umrechnungs- differenzen		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand zum 01.01.2011	28.917	813	47	-27	360	17.495	47.605
Verlust nach Ertragsteuern						-775	-775
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	41	-310	-	-269
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	41	-310	-775	-1.044
Kapitalerhöhung	9.798	79.850	-	-	-	-	89.648
Stand zum 30.06.2011	38.715	80.663	47	14	50	16.720	136.209
Stand zum 01.01.2012	38.715	80.620	47	14	1.792	23.072	144.260
Gewinn nach Ertragsteuern						4.927	4.927
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	24	340	-	364
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	24	340	4.927	5.291
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	- 3.097	- 3.097
Stand zum 30.06.2012	38.715	80.620	47	38	2.132	24.902	146.454

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2012 bis 30.06.2012

	6 Monate 2012 T€	6 Monate 2011 T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	7.070	-475
Anpassungen hinsichtlich:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	84	54
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.883	1.641
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	170	138
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-196	609
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen	3	44
Finanzerträge	-407	-422
	8.607	1.589
Veränderungen Working Capital:		
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	-155	-790
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	-461	1.249
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden	5.442	5.050
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	13.433	7.098
Gezahlte Zinsen	0	-4
Erhaltene Zinsen	289	529
Gezahlte Ertragsteuern	-999	-806
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	12.723	6.817
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Sachanlagevermögen	-139	-534
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-3.273	-3.117
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-26.997	6.206
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-30.409	2.555
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung Dividende	-3.097	0
Bruttoemissionserlös aus dem IPO	0	90.638
GuV-neutrale Auszahlungen für das IPO	0	-1.429
Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten	-4.142	0
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverhältnisse	-19	-86
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-7.258	89.123
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-24.944	98.495
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	103.183	7.152
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	63	-417
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	78.302	105.230
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel, unbeschränkt	78.302	105.230

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. GRUNDLAGEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software AG (die "Gesellschaft") und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der "Konzern") wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er entspricht insbesondere den Vorschriften des IAS 34 "Zwischenberichterstattung".

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen.

In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software AG zum 31. Dezember 2011 gelesen werden.

Aufgrund der Darstellung der Zahlen in T€ können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2012 umfasst gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 zusätzlich folgende vollkonsolidierte Unternehmen, die von der RIB Software AG als Alleingesellschafterin im Wege von Bargründungen errichtet wurden:

- TWO Hong Kong Limited, Hong Kong, Volksrepublik China

4. UMSATZERLÖSE

Analyse der Umsatzerlöse:

	6 Monate 2012 T€	6 Monate 2011 T€
Software	8.956	6.755
Service	8.047	7.371
Consulting	2.051	2.328
Umsatzerlöse gesamt	19.054	16.454

Die Softwareerlöse teilen sich wie folgt auf:

	6 Monate 2012 T€	6 Monate 2011 T€
iTWO Key Account	2.839	1.328
iTWO Mass Market	1.796	815
iTWO SAP Channel	87	319
Übrige Produktlinien	4.234	4.293
Summe Software	8.956	6.755

5. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. T€ 316 entfallen auf erfolgswirksam erfasste Währungsverluste aus der Bewertung von Termingeldkonten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten sowie T€ 62 aus Kursdifferenzen aus Konsolidierungsbuchungen.

Im Vorjahreszeitraum sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen T€ 3.742 IPO-Kosten enthalten.

6. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER UND ANZAHL DER MITARBEITER

Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

	6 Monate 2012 T€	6 Monate 2011 T€
Löhne und Gehälter	8.046	6.720
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.336	1.121
Gesamt	9.382	7.841

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	6 Monate 2012	6 Monate 2011
Allgemeine Verwaltung	45	26
Forschung und Entwicklung	237	93
Marketing/Vertrieb	73	74
Support/Consulting	101	76
Gesamt	456	269

7. ERGEBNIS JE AKTIE – VERWÄSSERT UND UNVERWÄSSERT

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist mittels Division des den Aktionären zustehenden Periodenergebnisses durch die gewichtete Anzahl der während der Periode ausgegebenen Inhaberaktien zu ermitteln.

In Folge der im Geschäftsjahr 2011 durchgeführten Kapitalerhöhung erhöhte sich die Anzahl der Aktien im 1. Quartal 2011 von 28.916.670 auf 38.715.420.

	6 Monate 2012 T€	6 Monate 2011 T€
Gewinn/Verlust nach Ertragsteuern	4.927	-775
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien	38.715.420	36.874.771
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	0,13 €	- 0,02 €

8. GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE

	30.06.2012 T€	31.12.2011 T€
I&C Segment	7.096	7.096
CS Segment	6.939	6.939
Entwicklungseinheit GZ TWO	2.990	2.932
Gesamt	17.025	16.967

Währungsanpassungen i.H.v. T€ 58 entfallen in voller Höhe auf den Geschäfts- oder Firmenwert der Entwicklungseinheit GZ TWO und resultieren aus den Wechselkursänderungen im Berichtszeitraum.

9. ZUR VERÄUSSERUNG VERFÜGBARE WERTPAPIERE

Der Konzern hat im Berichtszeitraum weitere festverzinsliche Wertpapiere mit Anschaffungskosten von insgesamt T€ 26.997 erworben. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanleihen in den Währungen Euro und US-Dollar mit Laufzeiten bis längstens November 2013 und jährlichen Nominalzinsen zwischen 0,875% und 5,125%.

10. ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Bei dem Posten handelt es sich um das European Outsourcing Center II, ein in der VR China gelegenes bebautes Grundstück, das im Zuge des Unternehmenserwerbs GZ TWO auf den Konzern übergegangen ist. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011, Textziffer (22).

11. SEGMENTINFORMATIONEN

Informationen zu den Grundlagen unserer Segmentberichterstattung sowie Erläuterungen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte Textziffer (8) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2011.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Segmentumsätze und die Segmentergebnisse sowie Überleitungen zu den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen und zu dem Konzernergebnis.

6 Monate 2012				
	I&C Segment T€	CS Segment T€	Andere T€	Gesamt T€
Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe	8.464	10.590	-	19.054
Segmentergebnis	4.410	5.242	-2.986	6.666
Zinserträge und -aufwendungen				404
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				0
Gewinn vor Ertragsteuern				7.070
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-2.143
Gewinn nach Ertragsteuern				4.927

6 Monate 2011				
	I&C Segment T€	CS Segment T€	Andere T€	Gesamt T€
Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe	8.439	8.015	-	16.454
Segmentergebnis	4.461	2.942	-4.514	2.889
Zinserträge und -aufwendungen				378
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-3.742
Verlust vor Ertragsteuern				-475
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-300
Verlust nach Ertragsteuern				-775

Die sonstigen nicht zugewiesenen Erträge und Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen IPO-Kosten.

Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

	6 Monate 2012 T€	6 Monate 2011 T€
EMEA (Deutschland, Europa, Naher Osten und Afrika)	17.743	15.964
APAC (Asien und Pazifischer Raum)	1.196	387
Übrige Regionen	115	103
Umsatzerlöse gesamt	19.054	16.454

12. GESCHÄFTE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Mit Vereinbarung vom 29.12.2011 hat die RIB Software AG von der TWO Limited eine Darlehensforderung gegen das Tochterunternehmen GZ TWO für einen Kaufpreis von T€ 4.142 erworben.

Die Übertragung der Darlehensforderung wurde durch die zuständige chinesische Behörde Ende Mai 2012 genehmigt.

Die Kaufpreisverbindlichkeit wurde daher im Juni 2012 an die TWO Limited bezahlt.

Während des Berichtszeitraums haben ansonsten keine wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen stattgefunden.

Weitere Informationen zu den Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen entnehmen Sie bitte unserem Konzernabschluss zum 31.12.2011, Textziffer (41).

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Stuttgart, 30. Juli 2012

RIB Software AG

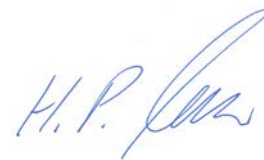
Der Vorstand



Thomas Wolf



Michael Sauer



Dr. Hans-Peter Sanio

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKT

RIB Software AG

Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Investor Relations

Telefon: +49 (0) 711 7873-191
Telefax: +49 (0) 711 7873-311
E-Mail: investor@rib-software.com
Internet: group.rib-software.com

IMPRESSUM

Veröffentlichung:

RIB Software AG
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:

RIB Software AG, Stuttgart

Fotos:

Title: Istockphoto

Juli 2012

Warenzeichen:

RIB, RIB iTWO, ARRIBA, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software AG in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.